

Vierte Auflage für „Gütersloh engagiert“

Schüler helfen Schulen und sozialen Einrichtungen

VON MATTHIAS TONHÄUSER

• **Gütersloh.** Das Projekt „Gütersloh engagiert“ geht in diesem Jahr in die vierte Runde: Schüler können vom 27. September bis 1. Oktober einen Tag ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und durch die so eingeworbenen Spenden ihre Schulen und soziale Einrichtungen unterstützen. In den vergangenen Jahren haben sie Rasen gemäht, in einer Bank gearbeitet und die Räder der städtischen Angestellten geputzt - auch das der Bürgermeisterin Maria Unger.

Sie erinnerte sich beim Presse-termin mit einem Lachen daran, dass sie ein Bändchen von dieser Aktion noch immer an ihrem Rad habe. Gütersloh engagiert sei eine „tolle Sache“, sagte die Schirmherrin des Projektes: „Die vergangenen Jahre haben für sich gesprochen.“

Nahir Aslan, Sprecher des Jugendparlamentes, hat selber einmal bei Gütersloh engagiert eine Skater-Anlage gesäubert: „Das Projekt kommt bei den Jugendlichen super gut an.“ Manche Schüler hätten so auch Kontakte geknüpft, durch die sie später eine Ausbildungsstelle bekommen hätten. Das Jugendparlament ist an der Auswahl der sozialen Einrichtungen beteiligt.

Auch Joachim Martensmeier, Sozialdezernent der Stadt, ist vom Sinn des Projektes überzeugt: „Wir wissen durch Untersuchungen, dass junge Menschen sich ehrenamtlich engagieren wollen, sie aber nicht wissen,

wo und wie.“ Gütersloh engagiert gebe ihnen viele Anregungen. Martensmeier sagte, dass in den Jahren 2007 und 2008 jeweils 40.000 Euro und 2009 27.000 Euro an Spenden zusammengekommen seien. Für dieses Jahr rechnet er mit einem „sehr stattlichen Betrag“.

Neu ist in 2010, dass das Ehrenamtsbüro der Stadt um Sabine Gildemeister und Denise Strathoff die Organisation von den Falken übernommen hat. Auch die Bertelsmann-Stiftung gibt in diesem Jahr wie geplant kein Geld mehr. Die Bürger-, die Familie-Osthushenrich-, die Renate-Gehring- und die Volksbank-Stiftung sind weiterhin dabei. Martensmeier sagte, Ziel sei es, dass sich das Projekt ab 2012 selber trage.

r~

Jobs jetzt eintragen

• In diesem Jahr nehmen alle 1
I Gütersloher Schulen bei Gü-1
I tersloh engagiert teil. Sie be-
kommen 50 Prozent der vom |
Projekt eingeworbenen Spen-
j den. Soziale Einrichtungen,
die sich um die andere Hälfte §
der Gelder bewerben wollen,
können dies bis zum 17. Okto-
ber tun. Privatpersonen und j
Firmen, die Jobs anzubieten |
haben, können diese ab sofort |
auf der Internetseite des Pro-
jektes eintragen, (ton) '
www.quetersloh-engagiert.de |



Wollen zur Teilnahme motivieren: Denise Strathoff, Maria Unger, Dr. Burghard Lehmann, Nahir Aslan (vorne, v. l.), Sabine Gildemeister, Joachim Martensmeier, Thomas Sterthoff, Rudolf Venherm und Michael Jacobi (hinten, v. l.) organisieren und unterstützen „Gütersloh engagiert“.

%

FOTO: MATTHIAS TONHÄUSER